

Faktenblatt IV.1

München/Regensburg 01.01.2021

A 3 Nürnberg – Passau

Sechsstreifiger Ausbau zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof

Ausgangslage

Die A 3 ist eine der wichtigsten deutschen Autobahnen und nach der A 7 die zweitlängste Autobahn Deutschlands. Sie verknüpft das Rhein-Main-Gebiet mit Österreich und Südosteuropa. Überdies ist die A3 eine bedeutende Lebensader Regensburgs: Handel und Gewerbe, Industriebetriebe, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen befinden sich beidseits der Autobahn.

Die bisher vierstreifige A 3 wird multifunktional genutzt: einerseits für den regionalen und kommunalen Verkehr, andererseits für den Reise- und Fernverkehr. 2010 zählte man im Abschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Anschlussstelle Regensburg Universität durchschnittlich rund 67.000 Fahrzeuge pro Tag. Laut Verkehrsprognose wird diese Zahl bis 2030 auf 82.000 Fahrzeuge ansteigen. Im Urlaubsreiseverkehr erreicht die Autobahn Spitzenwerte mit nahezu 100.000 Fahrzeugen pro Tag. Der Anteil des Schwerlastverkehrs (leichte und schwere Lkw) am Gesamtverkehr liegt mit rund 20 Prozent über dem bayerischen Durchschnitt (15 Prozent).

Was wird gebaut?

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wird die A 3 zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof auf einer Länge von knapp 15 Kilometern von bisher vier Fahrspuren auf sechs Fahrspuren erweitert. Hierfür müssen insgesamt 16 Brücken neu gebaut werden, darunter die knapp 200 Meter lange Brücke über die Gleise der Deutschen Bahn bei Burgweinting.

Zum Schutz der angrenzenden Bebauung vor Verkehrslärm werden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen mit Lärmschutzbelag sowie Lärmschutzwällen und Wall-/Wand-Kombinationen mit einer Länge von insgesamt 19 Kilometern und Höhen von bis zu 14 Metern umgesetzt.

Auf welcher Grundlage wird gebaut?

Das Planfeststellungsverfahren für das Projekt wurde im August 2014 beantragt. Nach der Einwendungsfrist bis Ende Oktober 2014 führten Einwendungen und Stellungnahmen zu Änderungen bzw. Ergänzungen des Feststellungsentwurfes. Diese Tekturplanung genannte Planungsänderung wurde im November 2015 bzw. mit ergänzenden Unterlagen im April 2016 abgeschlossen. Am 27. April 2017 hat die Regierung der Oberpfalz zum Abschluss des öffentlichen Genehmigungsverfahrens den Planfeststellungsbeschluss erlassen.

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Dr. Michael Güntner

Sitz

Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BIC HYVEDEMM488

Seit wann wird gebaut?

Nach der offiziellen Baufreigabe durch den ehemaligen Bundesminister für Verkehr Alexander Dobrindt liefen ab Herbst 2017 erste bauvorbereitende Maßnahmen an.

Der feierliche Bauauftakt erfolgte am Freitag, den 13. April 2018, durch Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und Ilse Aigner, ehemalige Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr. Am symbolischen Spatenstich in der Nähe der Brücke Burgweinting nahmen rund 200 Baubeteiligte teil. Am 18. April 2018 gingen die Arbeiten an der Bahnbrücke Burgweinting mit der Verkehrsumlegung aller vier Spuren auf die südliche Fahrbahn in die Hauptphase über.

Wie wird gebaut?

Mit Rücksicht auf den Verkehr in der Region Regensburg werden nicht alle 16 querenden Brücken und Unterführungen gleichzeitig zurückgebaut und erneuert, sondern schrittweise nach einem abgestimmten Konzept. Parallel dazu erfolgt abschnittsweise der Streckenbau mit der Verbreiterung der Autobahn. Das Baukonzept macht es möglich, während der gesamten Bauzeit zwei durchgehende Fahrspuren in beide Fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten. Das Autobahnkreuz Regensburg und die fünf Anschlussstellen im Ausbaubereich Regensburg-Universität, Regensburg-Burgweinting, Regensburg-Ost, Neutraubling und Rosenhof bleiben 2021 bis auf einzelne, tageweise Sperrungen offen.

Warum dauert der Bau der A 3 sechs Jahre?

Die A 3 wird im laufenden Betrieb etappenweise ausgebaut. Dabei sind viele Aspekte zu berücksichtigen, unter anderem müssen parallel oder quer zur Autobahn laufende Energie, Wasser- und Gasleitungen verlegt werden. Die hohe Komplexität des Projekts erfordert Geduld, auch seitens der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Einerseits weil die A 3 bereits vor Beginn des Ausbaus regelmäßig überlastet war. Andererseits weil der für die Bauarbeiten notwendige Platz durch die räumliche Nähe zur Stadt Regensburg und den Umlandgemeinden eingeschränkt ist und keine leistungsfähigen Umleitungsstrecken für die A 3 existieren. Beim Bau der Brücke Burgweinting muss zudem große Rücksicht auf den Schienenverkehr genommen werden.

Wie informiert die Autobahn Südbayern?

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, vertreten durch die Außenstelle Regensburg, steht mit den umliegenden Gemeinden, Interessenverbänden und Unternehmen in Kontakt. Sie bemüht sich, zeitnah über Verkehrseinschränkungen zu informieren (Dauer, Beeinträchtigung, Ausmaß) und unternimmt alles, um die Auswirkungen möglichst gering zu halten. Seit Ende Februar 2018 informiert die Autobahn Südbayern auf die Website www.a3-regensburg.de aktuell über die nächsten Schritte (Termine, Bauphasen, Verkehrsführung). Zudem werden regelmäßig auf Nachfrage der anliegenden Gemeinden Bürgerinformationsveranstaltungen entlang des Streckenabschnitts durchgeführt.

Regionale Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer können dazu beitragen, die negativen Auswirkungen der Baumaßnahmen auf den Verkehr in der Region zu verringern: Indem sie sich vor Fahrtantritt über die aktuelle Verkehrslage informieren, Fahrten vermeiden oder zu anderen Zeiten oder auf andere Strecken verlegen. Alternativen für Pendlerinnen und Pendler können Fahrgemeinschaften sein oder im Nahverkehr das Umsteigen auf ÖPNV bzw. Fahrrad.

Zahlen und Fakten zum Ausbau der A 3:

Dauer:	6 Jahre, seit Februar 2018
Länge:	rund 15 Kilometer, zwischen Autobahnkreuz (AK) Regensburg und Anschlussstelle (AS) Rosenhof
Kosten:	rund 290 Mio. Euro ohne die Kosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 10/2020) rund 40 Mio. Euro für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 2017)
Bauherr:	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Die Autobahn GmbH, Niederlassung Südbayern
Vorhabensträger:	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, vertreten durch die Dienststelle Regensburg
Art des Ausbaus:	symmetrischer Ausbau von 4 auf 6 Fahrstreifen
Bauwerke:	insgesamt werden 16 Über-/Unterführungen erneuert technisch anspruchsvoll ist insbesondere die Brücke Burgweinting über die Gleisanlagen der DB mit rund 200 m Länge 24 Schilderbrücken werden neu errichtet
Lärmschutz:	19 km Lärmschutzanlagen Bodenbewegungen von rund 750.000 m ³ für Lärmschutzwälle rund 8 km Neubau Lärmschutzwände bzw. Wall-/Wand-Kombinationen rund 410.000 m ² Lärmschutzbelag (Asphalt)
Entwässerung:	Verbesserung/Erneuerung der Entwässerung (Regenrückhaltebecken, Absetzbecken etc.)
Naturschutz:	diverse naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, rund 10 Hektar Ausgleichsflächen und zirka 75.000 m ² Flächenpflanzung von Gehölzen

Kosten des A 3-Ausbaus:

Bei großen, langjährigen Infrastrukturmaßnahmen wie dem Ausbau der A 3 bei Regensburg ist es nicht unüblich, dass Kostenschätzungen und -berechnungen fortgeschrieben und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden müssen. Gegenüber der Kostenfortschreibung aus dem Jahr 2017, die 230 Millionen Euro für alle Maßnahmen außer dem Ersatzneubau der Bahnbrücke Burgweinting vorsah, liegen die Kosten nach der aktuellen Kostenfortschreibung (Oktober 2020) bei rund 290 Millionen Euro.

Wie kommt es zum Anstieg der Kosten?

Die rund 60 Millionen Euro Kostensteigerungen setzen sich wie folgt zusammen:

- rund 36 Millionen Euro aus der allgemeinen Baupreissteigerung. Die Baupreissteigerung wird im Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) vierteljährlich nach Erhebungen in der Bauwirtschaft veröffentlicht und verdeutlicht die allgemeine Entwicklung der Baupreise in Deutschland. Die Baupreissteigerung wirkt sich sowohl auf den Streckenbau aus, als auch besonders deutlich auf den Ingenieurbau. Darüber hinaus musste beispielsweise die Stützwand „Am Zieget“ aufgrund der engen Platzverhältnisse und der Qualität des Baugrunds in einer teureren Bauweise errichtet werden.
- rund 13 Millionen Euro zum einen für die umfangreichen provisorischen Verbreiterungen von Fahrbahnen und Unterführungen zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zum anderen für die Baustellenverkehrstelematik mit Stauvorwarnanlage zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.
- rund 11 Millionen Euro für ein angepasstes Streckenbaukonzept, bei dem die beiden Fahrbahnen nicht nur um jeweils eine Fahrspur verbreitert, sondern vollausgebaut werden. Das heißt, beide Fahrbahnen werden im Zuge des Ausbaus vollständig erneuert.

Wie hoch sind die Kosten für die Erneuerung der Bahnbrücke Burgweinting (Bauwerk 59)?

Die im April 2017 geplanten Kosten für den Neubau der Bahnbrücke beliefen sich auf 40 Millionen Euro. Zusätzlich zu den nach Baupreisindex gestiegenen Kosten im Ingenieurbau muss nach erheblichem Bauverzug 2019 und 2020 und mit Blick auf den dadurch notwendigen Wechsel des Auftragnehmers im Sommer 2020 mit Mehrkosten gerechnet werden

Wesentliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Streckenbau

Einbau des offenporigen Lärmschutzbelags zwischen Anschlussstelle Regensburg-Ost und Anschlussstelle Rosenhof auf beiden Fahrbahnen

- Zeitraum: Juni 2021 bis Juli 2021
- Verkehrseinschränkungen an einzelnen Wochenenden, voraussichtlich von Freitag bis Montag

Lärmschutz im westlichen Ausbaubereich

Errichtung Lärmschutzanlagen entlang der Nordseite der A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Unterführung Graßer Weg:

- Lärmschutzwände und Wall-/Wand-Kombinationen
- Zeitraum: April 2021 bis Dezember 2021

Ersatzneubau Unterführungen

Ersatzneubau Unterführung Graßer Weg – Bauwerk 54

- Neubau der nördlichen Autobahnbrücke (Richtungsfahrbahn Nürnberg) über den Graßer Weg
- Zeitraum: März 2021 bis Dezember 2021
- Sperrtermine Graßer Weg:
 - 27. bis 28. März 2021 Vollsperrung: Abbruch Nordseite
 - 21. bis 22. August 2021 Vollsperrung: Trägereinhub
 - 13. bis 14. November 2021 Vollsperrung: Ausbau Kappengerüst
 - In einzelnen Nächten Vollsperrungen mit Ausnahme für den Linienverkehr
Diese Termine sind abhängig vom Baufortschritt und werden rechtzeitig bekannt gegeben

Ersatzneubau Unterführung Universitätsstraße – Bauwerk 55

- Neubau der nördlichen Autobahnbrücke (Richtungsfahrbahn Nürnberg) über die Universitätsstraße
- Zeitraum: März 2021 bis Dezember 2021
- Sperrtermine Universitätsstraße:
 - 10. bis 11. April 2021 Vollsperrung: Abbruch Nordseite
 - 18. bis 20. Juni 2021 Vollsperrung: Einbau Düker unter der Universitätsstraße als Teil der zukünftigen Entwässerungsanlagen der A 3
 - 28. bis 29. August 2021 Vollsperrung: Trägereinhub
Alternativtermine bei Heimspiel SSV Jahn Regensburg: 4. bis 5. September 2021

- 23. bis 24. Oktober 2021 Vollsperrung: Ausbau Kappengerüst
*Alternativtermine bei Heimspiel SSV Jahn Regensburg:
6. bis 7. November 2021*
- An einzelnen Tagen halbseitige Sperrungen mit Ampelschaltung
*Diese Termine sind abhängig vom Baufortschritt und werden rechtzeitig bekannt
gegeben*

Ersatzneubau Bahnunterführung Burgweinting – Bauwerk 59

- Neubau der Autobahnbrücke über die Bahngleise bei Burgweinting
im laufenden Betrieb Autobahn/Bahn
- Zeitraum: seit 26. Februar 2018 bis voraussichtlich Ende 2023

Ersatzneubau Überführungen

Überführung Hadamarstr./Rotsäulenweg (Bauwerk 51) – gesperrt; Umleitung über Augsburg Straße

- Zeitraum: Oktober 2021 bis November 2022
- Sperrtermine: 1. November 2021 bis November 2022
- Abbruch: 13. bis 14. November 2021

Überführung B 8 Anschlussstelle Rosenhof (Bauwerk 68) – gesperrt mit Behelfsbrücke

- Zeitraum: Juli 2021 bis November 2022
- Einhub Behelfsbrücke: 13. bis 14. November 2021

Neubau Regenrückhaltebecken

Neubau des Regenrückhaltebeckens am Autobahnkreuz Regensburg

- Zeitraum: Mai 2021 bis September 2022

Neubau des Regenrückhaltebeckens an der Anschlussstelle Regensburg-Burgweinting

- Zeitraum: März 2021 bis September 2021

Geplanter Vollsperrungstermin der A 3 im Jahr 2021 (Stand: 2.11.2020)

Warum ist die Vollsperrung der A 3 notwendig?

Der Neubau der Brückenbauwerke 51 (Hadamarsstraße/Rotsäulenweg) und 68 (B 8, Anschlussstelle Rosenhof) erfordert im zweiten Halbjahr 2021 eine Vollsperrung der A 3 mit entsprechend ausgewiesener Umleitung. Während der Vollsperrung wird die Behelfsbrücke am Bauwerk 68 eingehoben und das Bauwerk 51 abgebrochen. Diese Arbeiten sind aus Sicherheitsgründen und wegen konzentrierter Bauabläufe ohne Vollsperrung nicht durchführbar.

Wie lange dauert die Vollsperrung der A 3?

Mit Rücksicht auf den Berufsverkehr finden die Arbeiten von Samstag auf Sonntag statt. Zudem wurden die Bauabläufe der beiden Brücken soweit optimiert, dass planmäßig im Jahr 2021 nur eine Vollsperrung der A 3 benötigt wird.

Wann und wo findet die Vollsperrung der A 3 statt?

VOLLSPERRUNG der A 3 im Jahr 2021

- **Sa, 13. November 2021, 20.30 Uhr bis So, 14. November 2021, 16.00 Uhr**
- In Fahrtrichtung Passau zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Wörth a.d. Donau/ Wiesent, in Fahrtrichtung Nürnberg zwischen Anschlussstelle Rosenhof und Autobahnkreuz Regensburg

Hinweis: Alle Zeitangaben sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund von Witterung oder Einflüssen Dritter ergeben. Karten der im Faktenblatt erwähnten Umleitungen stehen unter www.a3-regensburg.de/service zur Ansicht und zum Download bereit.

Kontakt für Rückfragen

Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Südbayern

Pressestelle

Josef Seebacher

Tel: 089/54552-3308

Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de. Aktuelle Informationen zum Ausbauprojekt finden Sie unter www.a3-regensburg.de

Version 4.1 | Stand: 1.1.2021